

1-3-5-OL

Therese Achermann 2025

Eine einfach zu organisierende, aber dennoch spannende OL-Übung, ist der 1-3-5-OL. Mit abwechselndem Zusammenspiel der individuellen Aufgaben kommt das Zweier-Team sicher durch die OL-Übung.

Zwei LäuferInnen (A + B) bilden zusammen ein Team. Sie haben gemeinsam eine Karte, welche auf der Vorderseite (A) die Posten 1-3-5- und auf der Rückseite (B) die Posten 2-4-6- eingezeichnet hat. Zusammen gibt es eine OL-Bahn.

Beim Start (nicht eingezeichnet) gilt es für LäuferIn A zuerst auf der Seite A den eigenen Standort auf der Karte zu sehen, dann läuft er/sie zusammen mit B (blinde/r PassagierIn) zum 1. Posten. Dort wird die Karte übergeben. Jetzt gilt es für B auf der Seite B den aktuellen Standort zu finden und dann führt B zum 2. Posten.

So wechseln A und B ab - richten die Karte mit dem Kompass oder nach dem Gelände aus, finden ihren Standort und führen zum nächsten Posten.

Wer unterwegs gut beobachtet hat, ist im Vorteil beim «Wieder-auf-die-Karte-kommen» (den eigenen Standort finden). Selbstverständlich ohne auf der anderen Kartenseite zu spicken!



Diese OL-Bahn im Park kann vor- und rückwärts gelaufen zu werden: also B beginnt beim Posten 16. Das ermöglicht den gleichzeitigen Start von zwei Teams, ohne dass sie einander nachlaufen. Ob eine OL-Bahn in beide Richtungen gelaufen werden kann, ist kritisch zu beurteilen. Einander die Postenstandorte zeigen und im Wald die Tiere in zwei Richtungen aufscheuchen, sind Kriterien. Die Karte nach dem Gelände ausrichten geht nicht überall. Beim Kartenbeispiel im Park ist der Kirchturm von überall her sichtbar. Eine übersichtliche Hangneigung kann auch helfen.

Und noch ein anspruchsvolles Beispiel aus dem Wald:

